



Fasnacht 2002

**Basler Bebbi Basel
Alti Garde**

Schtamm-Zällulitis: Definitiv 100

Wenn die ainti Niere fut isch,
und die anderi halb kaputt isch,
wenn s Härz nur all zwai Schtunde schloht,
dr Kopf nimm waiss, was unde goht,
wenn s Lungefliigeli gläbberlet
und s Schnäpperli nimm schnäpperlet,
wenn d Pumpi nimm rächt pumpe kaa,
denn lytsch im Zälledoggter aa.
Dä Arzt mit synere hooche Marge,
dä grinst und duet dy prompt verarsche.

Är nimmt e **Embryo in vitro**
und dunggt das in e Elmer Citro,
dert duet ärs schtryychle, koose, hätschle,
d **Schtammzälle** zärtlig uusedätschle,
au d Nabelschnuer samt Noochgeburt
rysst är im Mammi sofort furt.
Är manipuliert dert dra **genetisch**.
S mag Fortschritt sy, doch ischs au **ethisch**?

S macht jede sich sy aigene Värs,
fir dr aind isch s e **Sääge**, fir dr ander **pervärs**.
Dien mir ägscht, wenn mir d Forschig pusche,
im liebe Gott ins Handwärgg pfusche?
Oder schlachte mr alli Goldige Kälber,
will mr maine, dr Schöpfer syge mr sälber?

D Natur, die wird total versaut,
wirsch nimm geboore, de wirsch baut!
Die vo dr Schtammzäll-Transplantation
sin **Franggeschtai-Marbuse** in ainer Person.
Die modärne Vämpyr fyhle sich schtargg,
schtatt Frischbluet suuge sy **Knochemark**.

Egal, die ganzi Menschehärde
die wott nur ains: **unschtärblig** wärde.
S will jede, bis zem letschte Buur,
e **Schtammeszälle-Verjüngigskuur**.
'Weh die Geister, die ich rief',
mir wärde hundert. Definitiv.
Holsch Zälle us dr Schnuer vom Nabel,
hesch bald scho d Situation vo Babel.
Dorum settsch d **Plasmid-Hybride**
hybrid-plasmitisch gseh, vermyyde.
Ai Zälle vom Sohn, vo dr Tante die ander,
und scho gits s greeschti Duurenander:
Zälltechnisch gseh, so heert me munggle,
syg dr Opa d Dante vo sym aigene Unggle.
Doch grinsend glopft dä sich uf d Schänggel,
dr Unggle syg d Schweschter und die syg sy Änggel.

Vor lutter **Schtammzäll-Transplantiere**
duet sich d **Potänz** no potenziere.
My alte Opa muess es biesse,
dä het hit Hochzyt ... är het miesse ...
Sy AHV, das macht en muff,
goht glatt fir d Alimänte druf.
Doch d Lääbesfraid, die kasch vergässe,
blybsch ewig jung, nur hesch nyt z frässe.
Im hooche Alter kasch nur hyyle,
do längt dir au kai vierti Syyle.
Au d **AHV** isch kai Vergniege,
s het niemerz wo zahlt, nur settigi wo griege.
Mechtsch wyterschaffe, denn-bisch lätz,
de schtihsch de Junge d **Arbeitsplätz**.
So wird dr Sääge bald zem Fluech,
und s Volgg, das naggt am Hungertuech.

Me läbt und läbt und läbt und läbt,
will jede an sym Lääbe kläbt.
Dr Sänsemaa het nyt me z due,
är legt sich sälber bald zer Rueh.
Au d Hörnligärtner kasch scho zelle,
dert gits bald nur no Halbtagssteltle.
Doch d Forschigs-Glööen dien wyter **kloone**
und baschtle frehlig **Embryoone**.

Es kunnt so wyt, denn kaufsch so Zälleli
im Konsi näbe de Anggebälleli.
Au d Migros duet dy nit verschoone,
die mache s Gschäft mit **M-Bryoone**.
Mit Cumulus und Superkarte
kasch d Schtammzälltherapie go schtarte,
und voller Fraid tailsch mit dym Schatz
e ganze **Chromosoomesatz**.
Suechsch Cytoplasmatischi Faktoore,
denn griegsch vom Schatz e Dätsch an d Ohre.
Schtatt Filet-Biifdegg, zart und fyyn,
griegsch **Desoxyrhibonuklein**.
Und jede hortet im Vorrootskaschte
zwei, drey Hampfle **Neuroplaschte**.

E Zällarzt will mir Zälle pflanze,
die reduziere schynts my Ranze.
By de Swissair-Bosse ischs nit schwäär,
dert reduziere sy s Saläär.
Bym Schawinski synere Zällverpflanzig
reduziere sy s Tele Vierezwanzig.

Dr Hans Martin Tschudi mechts au probiere,
nur, was sell me dert no reduziere?
By dr Zanolari froog ych mi,
sin s ägscht **Placebo-Zälle** gsi?

Villicht sin d Schtammzälle dekadänt,
doch uns machts häppy – ohni Änd.
Denn das Joor lehn mir Alte mit unsere Sache
bym Arzt dr Vierzger-Service mache,
und bald sin mir – muesch nimm lang warte –
die **ewig jungi Alti Garde**.

Fazit:
**Wär gärn in vitro fertilisiert,
dä hets no nie normaal probiert!**

An dr Ladärneusschtellig vom Fasnachts-Mäntig zoobe bis am
Mittwuch demorge vertaile mir uf em Minschterplatz unseri
letschte Schtammzälle. S het, solange s het.